

18 800 Bücher nun unter einem Dach

Das Hessenkolleg hat eine neue Schulbibliothek

KASSEL. Für alle 18 800 Bücher des Hessenkollegs ist jetzt Platz in der neu eröffneten Bibliothek der Schule. Genau dort, wo früher die Laborräume für die Naturwissenschaften waren. Feuchte Wände sowie defekte Heizungs- und Wasserrohre machten eine Sanierung des Gebäudes erforderlich. Mit diesen Umbauarbeiten wurde im Untergeschoss des Altbaus zugleich die neue Bücherei gebaut. Fast ein Jahr lang dauerten die Bauarbeiten. Nun lädt ein hell und freundlich gestalteter Raum zum Lesen und Arbeiten ein. Besonders der scheidende Schulleiter des Hessenkollegs, Martin Witzel, freute sich gestern bei der Einweihungsfeier über die neue Bibliothek, die vom Büro Ohlmeier Architekten geplant wurde. „Diese neue Bibliothek soll das geistige Zentrum

der Schule sein“, wünscht sich Witzel. Die Regale und Arbeitstische sind aus Kirschholz, das eine behagliche Atmosphäre verbreitet. An den Computerarbeitsplätzen können die Studierenden per EDV Bücher ausleihen, an zwei Medienplätzen mit Internetzugang können sie umfassend recherchieren. Bisher waren die Bücher in zwei verschiedenen Räumen für Lehr- und Lernmittel sowie in einer Präsenzbibliothek untergebracht. Oberstudienrat und Bibliotheksleiter Uwe Bergmann hat die Werke nun zusammengetragen und für das EDV-System archiviert. Insgesamt hat das Hessenkolleg rund 200 000 Euro in Umbau, Sanierung und Büchereiausbau investiert. Die Kosten wurden aus dem schuleigenen Haushalt und vom Land Hessen getragen. (PKS/POM)



Freuen sich über die neue Schulbibliothek: Architekt Norbert Krempel, der scheidende Schulleiter Martin Witzel, vom Hessischen Baumanagement Projektleiter Wulbrand Görig und Uwe Bergmann (von links). FOTO: SOCHER